

## Mitteilungen Nr. 3 - 2024

Werte SEMAG-Produzent/-innen

### 1) Saatgetreide

#### A) Einlieferung

#### **Es kann die gesamte Ernte als Saatgut abgeliefert werden**

(anerkannt bei der Feldbesichtigung).

Bitte bei der Anmeldung die Produzent/-innen-Nummer, die Sorte und die Menge angeben.

Bitte bei der Anmeldung oder Ablieferung des Saatgetreides die Verwertung des Abgangs (Verkauf oder retour) mitteilen. Falls Du den Abgang zurücknehmen möchtest, bitte den Empfänger angeben (Landi xy, Mühle xy oder zurück an Produzent/-in).

Die Hygieneanforderungen sind zur Information beigelegt.

Das Ziel ist eine möglichst rasche Annahme der gesamten Ernte, damit die Mengen und Qualitäten bekannt sind.

### **Anmeldung zur Ablieferung beim Dispobüro, Leistungszentrum Pflanzenbau Lyssach Marc Hosmann, 058 433 69 20**

Nach dem Ablad wird erwartet, dass die Produzent/-innen das Saatgetreide in die Gosse wischen und mit Luft die letzten Kerne in die Gosse blasen. Ein(e) Mitarbeiter/-in der fenaco ist vor Ort und macht danach die Kontrolle, dass vor der nächsten Anlieferung sicher keine Vermischung stattfindet.

Der Annahmeschein wird allen Produzent/-innen per Mail zugestellt. Falls das nicht klappt, bitte Marc Hosmann kontaktieren.

Die Ausfahrt Richtung Burgdorf ist bei viel Verkehr schwierig. Da wird die Ausfahrt Richtung Kirchberg empfohlen mit dem Richtungswechsel beim ersten Kreiseln.

#### B) Wagenmiete und Hoflager

Bitte beide Punkte mit Marc Hosmann vereinbaren.

Wagenmiete: Wer innerhalb einer Kalenderwoche die Ernte nicht abgeben kann, erhält eine Vergütung von 1.00 Fr./dt. Diese Vereinbarung kann bei der Anmeldung getroffen werden, wenn kein früherer Ablieferungstermin möglich ist.

Hoflager: Diese Vereinbarung wird vor der Ernte getroffen und die Produzent/-innen erhalten 2.00 Fr./dt.

### C) Reinheit

Die Mährescher müssen vor der Ernte gereinigt werden, damit die hohen Anforderungen an die Saatgutproduktion erfüllt werden.

### D) Basisposten

Wie in den Vorjahren erhalten alle Produzent/-innen mit einem Basisposten als Ausgangsmaterial eine Liste mit allen diesen Posten.

Für die SEMAG sind alle Vertragsflächen wichtig. Aber die Posten auf dieser Liste müssen die Zertifizierung unbedingt ohne Fremdbesatz schaffen. Bitte bei der Ernte der Reinheit höchste Aufmerksamkeit schenken.

## 2) Anbauverträge

Die unterschriebenen Anbauverträge von Saatgetreide und Pflanzkartoffeln sind beigelegt.

## 3) Beurteilungen Produzent/-innen

Die Beurteilungen sind beigelegt.

## 4) Gutschriften pro Parzelle

Bei überdurchschnittlich grossen Parzellen sinken die Zertifizierungskosten pro Menge. Deshalb gibt es ein Anreizsystem für die Produzent/-innen, grössere Parzellen anzumelden. So können innerlandwirtschaftliche Kosten gesenkt werden.

Die SEMAG bezahlt beispielsweise für eine Parzelle Saatgetreide zwischen 4 und 5 Hektaren einen Betrag von 60 Fr. für diese Parzelle. Bei Pflanzkartoffeln gibt es beispielsweise einen Betrag von 180 Fr. für Parzellen, die 3 Hektaren oder grösser sind.

Die Gutschriften sind beigelegt. Es wird ein Gesamtbetrag von 18'120 Fr. ausbezahlt.

Gutschrift pro Parzelle:

#### Saatgetreide:

Fläche in Hektaren pro Parzelle		Betrag
von	bis	Fr./Parzelle
8		180
7	8	150
6	7	120
5	6	90
4	5	60
3	4	30

#### Pflanzkartoffeln:

Fläche in Hektaren pro Parzelle		Betrag
von	bis	Fr./Parzelle
3.0		180
2.5	3.0	135
2.0	2.5	90

## 5) Pflanzprobenbeurteilung Kartoffeln Ernte 2023

Die 1. Beurteilung durch Agroscope vom 3. Juni in Delley sind beigelegt.

Die 100 Pflanzen werden in 2 Reihen gepflanzt. Jede Pflanze hat eine Nummer. In der Kolonne Bemerkungen steht manchmal eine Zahl, welche dieser Nummer entspricht. So sind beispielsweise Nr. 10 die 10. Pflanze in der ersten Reihe oder Nr. 54 die 4. Pflanze in der zweiten Reihe. Mit der Nummerierung findet man bei ein einer späteren Besichtigung die kranken Pflanzen einfacher. Hier die Abkürzungen:

Y = Mosaik-Virus    RV = Blattroll-Virus    Sb = Schwarzbeinigkeit, Welke    Lü = Lücken  
Rhiz = Rhizoctonia    Hz = Herbizidschaden

## 6) Krautvernichtungstermine Pflanzkartoffeln

A) Krautvernichtungstermine 2024

Die Termine zur Krautvernichtung werden in etwa 2 Wochen festgelegt.

## 7) Ernteschätzung Pflanzkartoffeln

Die Ernteschätzung erfolgt wie im Vorjahr. Es werden 5mal 8 Pflanzen gegraben. Auf dem Formular sind die Daten zur Parzelle ersichtlich. Folgende Daten sind einzutragen:

- Fläche Krautvernichtung (a): Da ist die abgebrannte Fläche einzutragen.
- Zwischenraum 1: Die Distanz quer über 10 Furchen messen. Bei 75 cm Abstand sollte es etwa 750 cm geben.
- 5mal den Abstand von 8 Pflanzen messen.
- Die Knollen kalibrieren: Stückzahl und Gewicht pro Kaliber eintragen.
- Sortierung in Zentrale oder auf Hof: Mit dieser Angabe wissen wir dann, ob die Kartoffeln in der Zentrale kontrolliert werden oder ob ein Kontrolleur auf den Hof kommt.

Die Zusammenstellung der Schätzungen zeigt, welche Mengen zu erwarten sind. Bei der Klasse steht die Beurteilung der ersten Feldbesichtigung. Bis zur Krautvernichtung kann es noch Änderungen geben, die von Hand eingetragen werden können.

→ **Aufgrund der unterschiedlichen Erträge brauchen wir die Ernteschätzung der einzelnen Parzellen bis am 2. August 2024.**

Bei Bemerkungen eintragen, wenn aufgrund von äusseren Qualitätsproblemen ausserordentlich viele Knollen aussortiert werden mussten (z. B.: 20 % aussortiert Löcher).

Bei Parzellen im Tunnel gibt es keine Ernteschätzung.

**Das grüne Exemplar geht an die SEMAG, das weisse Exemplar bleibt bei Euch.**

## 8) Testprobe Pflanzkartoffeln zur Virusuntersuchung

Die exakte Testprobenahme ist eine wichtige Arbeit und aufwendig. Bitte dem Probenehmer bei der Arbeit helfen.

Mit freundlichen Grüßen,  
SEMAG Saat- und Pflanzgut AG

